

---

**18657/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 16.05.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Hannes Amesbauer  
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft  
betreffend **Wirtschaftspolitischer Megagau – Stellenabbau in der Steiermark**

„*Hiobsbotschaft für Graz*“, war in der „Kleinen Zeitung“ am 24.4.2024 zu lesen. Die Magna-Manager haben bestätigt, dass weitere 500 Mitarbeiter abgebaut werden müssen, nachdem man sich bereits von 450 Mitarbeitern getrennt habe. Dazu habe man unter der AMS-Warnschwelle zuletzt eine Reihe von Mitarbeitern gekündigt. In Summe soll aufgrund der schlechten Wirtschaftslage bereits die Mannschaft einer ganzen Schicht abgebaut werden. Hintergrund sei, dass man für den US-Dänischen Elektroautohersteller Fisker anstatt jährlich prophezeiten 40.000 Einheiten seines Modells „Ocean“ lediglich nur 10.000 Fahrzeuge baute. Es sei ein schwerer Schlag für den Wirtschaftsstandort Steiermark, weil damit auch weitere Betriebe und Zulieferer betroffen sind.<sup>1</sup>

Auf die Betroffenen würden trotz angespannter Wirtschaftslage wohl ausreichend offene Stellen warten, sagte der AMS-Steiermark-Geschäftsführer Karl-Heinz Snobe dazu. Es gäbe in der Steiermark noch 12.500 offene Stellen beim AMS.<sup>2</sup>

Nur wenige Tage später wurde bekannt, dass auch beim steirischen Chip- und Sensorenhersteller „ams-Osram“ 500 Jobs wackeln. Demnach stelle das Unternehmen, nach dem Verlust eines Kunden, seine Entwicklung für MicroLEDs fast vollständig ein.<sup>3</sup>

Erst im Februar dieses Jahres wurde berichtet, dass bei AVL List aufgrund der hohen Personal- und Energiekosten sowie der schwächelnden deutschen Autoindustrie 200 Stellen abgebaut werden. Demnach würde der Mitarbeiterstand bis Ende 2024 von 4.300 auf 4.100 sinken.<sup>4</sup>

Insgesamt zeichnet sich anhand dieser besorgniserregenden Meldungen bezugnehmend auf den massiven Stellenabbau in der Steiermark ein wirtschaftspolitischer Megagau ab.

---

<sup>1</sup> <https://www.kleinezeitung.at/wirtschaft/18383744>

<sup>2</sup> <https://steiermark.orf.at/stories/3254456/>

<sup>3</sup> <https://www.oe24.at/businesslive/unternehmen/bei-ams-osram-wackeln-500-jobs/592854446>

<sup>4</sup> <https://steiermark.orf.at/stories/3246576/>

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Mitarbeiter in der Steiermark wurden insgesamt bereits gegenüber dem AMS in einer Anzeige über die beabsichtigte Auflösung von Dienstverhältnissen gem. § 45a AMFG (AMS-Frühwarnsystem) angemeldet?
2. Welche Prognosen liegen Ihnen vor, wie sich die öffentlich bekannt gewordenen massiven Stellenreduktion in steirischen Unternehmen im Hinblick auf weitere Betriebe sowie Zulieferer auswirken wird?
3. Welche Prognosen liegen Ihnen vor, wie sich die hohen Personal- und Energiekosten insgesamt auf die steirischen Unternehmen auswirken wird?
4. Welche arbeitsmarktpolitischen und standortpolitischen Maßnahmen werden Sie als zuständiger Bundesminister setzen, um die von den massiven Stellenreduktionen in steirischen Unternehmen Betroffenen zu unterstützen?
5. Wie viele Arbeitsstellen sind derzeit in der Steiermark offen?
  - a. Wie gliedern sich diese Stellen je Branchen nach Bezirken auf?
6. Wie viele Personen sind derzeit in der Steiermark als arbeitssuchend gemeldet?
  - a. Wie gliedern sich diese Personen je Branchen nach Bezirken auf?
  - b. Wie gliedern sich diese Personen nach Nationalitäten auf?